

# Sommerfest mit tollem Programm

**VITOS KALMENHOF** Behindertenhilfe feiert mit Bühnenaktionen, Tombola, Essen und Trinken

**IDSTEIN (iz).** Das Sommerfest der Vitos Behindertenhilfe für Erwachsene Idstein, Unternehmensbereich des Kalmenhofs, fand am Samstag bei perfektem Sommerwetter auf dem Gelände der Gärtnerei Kalmenhof statt.

Die Gäste erlebten einen gelungenen Nachmittag mit einem fulminanten Bühnenprogramm, das zum großen Teil von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Behindertenhilfe gestaltet worden war. Sie trachten mit Karaokeauftritten, einer von Caro Bier, Leiterin der Idsteiner Tanzschule Bier, einstudierten Tanzformation und einer Trommlergruppe unter Leitung des Kalmenhofmitarbeiters Wolfgang Mauer Stimmung auf die Bühne.

Begeisterung lösten auch die Bauchtanzdarbietungen der Volkshochschule Idstein aus – so sehr, dass die beiden Tänzerinnen zum Schluss eine spontane gemeinsame Tanzeinlage mit Bewohnerinnen und Bewohnern auf der Bühne improvisierten. Einen wichtigen Beitrag zum Bühnenprogramm leisteten aber auch die Carnival-Freunde „Die Brüggeschunkeler e.V.“ Hartmut Richter, Erster Vorsitzender des Vereins, betonte, wie motivierend für die Vereinsmitglieder, die bereits im Februar eine Faschnachtssitzung für die Behindertenhilfe ausgerichtet hatten, die Freude und das spontane Mitgehen der behinderten Menschen bei ihren Darbietungen sei. So war es dem Verein auch gelungen, die Kostheimer Gecken, einen Musikzug aus Mainz-Kost-



Monia Raab wird von den übrigen Karnevalsfreunden aus Wiesbaden „Die Brüggeschunkeler“ als „Funkenmariechen“ hochgehoben. Im Hintergrund ist der neue Anbau der Gärtnerei zu sehen.

Foto: wita/Udo Mallmann

heim, für einen Auftritt beim Sommerfest zu gewinnen.

Wer es ruhiger haben wollte, konnte sich an der Cocktailbar mit alkoholfreien Cocktails verwöhnen lassen, sich an Steaks, Bratwurst und anderen Grillköstlichkeiten, Kaffee oder Kuchen göttlich tun oder an den Flohmarktständen nach schönen oder nützlichen Gegenständen Ausschau halten. Die Tombola fand großes Interesse – die Gewinne steuerte auch in diesem Jahr der Verein „Freunde des Kalmenhofs“ bei. In der Gärtnerei gab es eine große Auswahl an attraktiven Sommerpflanzen zu erstehen. Die nagelneue Überdachung des Eingangsbereichs der Gärtnerei löste mit ihrer Glas-Holz-

Konstruktion gebührende Bewunderung aus.

Unter den Gästen waren neben den Beschäftigten der Vitos Werkstatt für behinderte Menschen Idstein und den von der Behindertenhilfe betreuten Bewohnerinnen und Bewohnern viele Angehörige, aber auch Nachbarn aus Idstein sowie heutige und ehemalige Mitarbeitende des Kalmenhofs. Auch Bürgermeister Gerhard Krum, seit kurzem Vorsitzender des Beirats des Kalmenhofs, war unter den Gästen und zeigte sich beeindruckt von der Atmosphäre, aber auch vom Engagement der ehrenamtlichen Programmgestalter.

„Das Fest war ein voller Erfolg“, erklärt Jörg Köhne-

mann, Unternehmensbereichsleiter der Vitos Behindertenhilfe für Erwachsene Idstein. „Zum einen für unsere Klienten und Klientinnen, die das Programm und die Stimmung spürbar genossen haben, zum anderen aber auch, weil wir so eine großartige Unterstützung durch unsere ehrenamtlichen Helfer hatten, die aber umgekehrt ebenfalls die Stimmung und Lebensfreude, die hier spürbar wurde, genießen konnten. Und das dient dem übergeordneten Ziel dieser und ähnlicher Veranstaltungen, nämlich der Integration und Akzeptanz von Menschen mit einer Behinderung.“

Die Vitos Behindertenhilfe für Erwachsene Idstein bietet

bis zu 78 geistig und mehrfach behinderten Menschen Wohnmöglichkeiten. In der Vitos Werkstatt für behinderte Menschen Idstein arbeiten rund 80 Menschen mit Behinderung.

Viele der Bewohnerinnen und Bewohner haben in Idstein ihren dauerhaften Lebensmittelpunkt. Unterstützt werden aber auch – wo dies sinnvoll ist – Verselbstständigungsprozesse mit dem Ziel einer unabhängigen Lebensführung. Neben dem Wohn- und Arbeitsumfeld bietet die Vitos Behindertenhilfe für Erwachsene auch Freizeit- und Erholungsangebote und unterstützt ihre Klientinnen und Klienten durch Gesundheit erhaltende Maßnahmen.